

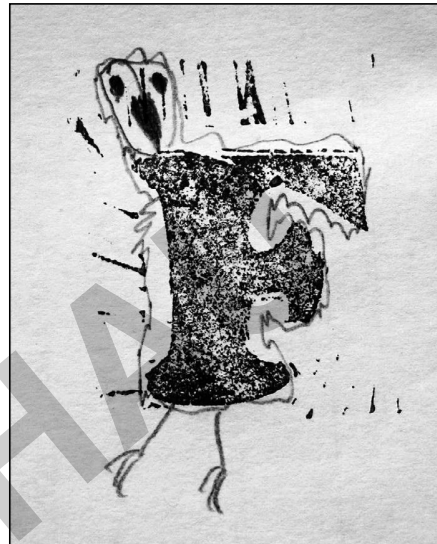
Wir gaustern mit dem Flügelflagel – das „Gruselett“ von Christian Morgenstern fachübergreifend erarbeiten

Teil II



Ein Beitrag von Franziska Offik, Berlin

Fragt man Erwachsene nach ihren Erinnerungen an Lyrik im Deutschunterricht, hört man oft ein Stöhnen: Vielen war das „Gedichte-Zerpflücken“ ein Graus. Diese Unterrichtseinheit geht die Gedichtinterpretation von der spielerischen Seite an. Es wird nicht mühevoll nach dem Sinn des Textes gesucht, denn „den“ Sinn gibt es bei Morgensterns „Gruselett“ eigentlich gar nicht. Vielmehr ermöglichen Lese-, Schreib- und Sprechimpulse jedem Kind einen eigenen Zugang zum Gedicht. Über subjektive Assoziationen, Emotionen und Bilder nähern sich die Schüler hier dem Wiruwaruwolz und seinen Bewohnern.



Der Flügelflagel gaustert ...

Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Sequenz 1: Von Galgenliedern und dem grausigen Golz – wir lernen Christian Morgenstern und sein „Gruselett“ kennen
(3 bis 4 Unterrichtsstunden)

Sequenz 2: Wie sieht es aus im Wiruwaruwolz? – Wir gestalten ein Buchstabenbild zum Gedicht
(ca. 4 Unterrichtsstunden)

Klassen: 3 und 4

Lernbereiche: Begegnung mit Literatur, Lesen, kreatives Schreiben

Kompetenzen: einen Text assoziativ deuten; die Wirkung von Sprache erfahren; Texte verfassen; die Stimme als Instrument erproben; einen Text bildnerisch darstellen; Schrift als Gestaltungselement anwenden

Fachübergreifend: Gestalten eines Bildes in Collage- oder Drucktechnik (Kunst/Werken)

*Alle Materialien sowie
Farbbilder auf CD!*

M 2 

Fröhlich, düster oder blau – was passt für dich zum Gruselett?

Teil II



Gruselett

Der Flügelflagel gaustert
 durchs Wiruwaruwolz
 die rote Figur plaustert
 und grausig gutzt der Golz.

(Christian Morgenstern)

Aufgabe 1: Lies das Gedicht leise für dich. Überlege: Welche Gedanken und Gefühle bekommst du, wenn du es liest? Welche Bilder fallen dir dazu ein?

Aufgabe 2: Welche der Wörter unten passen für dich am besten zu dem Gedicht? Schneide sie aus und klebe sie rund um das Gedicht.

In die leeren Kästchen kannst du eigene Wörter schreiben oder auch Sätze, die du passend findest. Schneide sie ebenfalls aus und klebe sie oben dazu.



lustig	Angst	niedlich	unheimlich
fröhlich	Blätter	Regen	Augen
rascheln	Federn	heulen	tanzen
Vollmond	blau	Krallen	düster

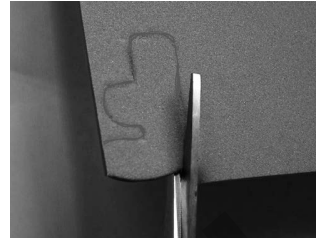
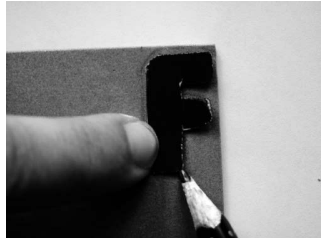
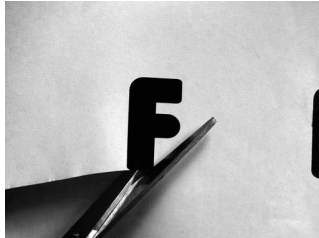
M 7 

Gut geschnitten ist halb gedruckt – Buchstabenstempel aus Moosgummi

Teil II

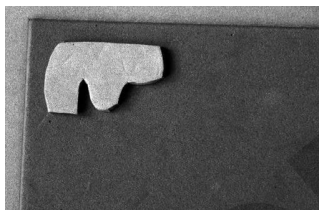


So geht's:



1. Schneide die Vorlage für den Buchstaben sorgfältig aus.
2. Lege sie auf ein Stück Moosgummi. Male mit Bleistift oder Kugelschreiber den Umriss des Buchstaben nach.
3. Schneide nun den Buchstaben aus.

Achtung: Wir brauchen den Buchstaben-Stempel in Spiegelschrift! Am besten, du legst ihn erst einmal richtig herum vor dich hin und malst ein kleines X darauf. Auf diese Seite mit dem X kommt dann gleich der Klebstoff.



4. Lege den Buchstaben auf das zweite Moosgummistück. Schau nochmal, ob er wirklich spiegelverkehrt ist, dann klebe ihn auf. Lass es trocknen.



5. Schneide ein Rechteck aus dem Moosgummi mit dem aufgeklebten Buchstaben. Schon ist dein Stempel fertig.

Tipp: Wenn du willst, kannst du deinen Stempel noch auf ein Stück Holz, feste Pappe oder Ähnliches kleben. Dann kannst du ihn besser halten. Es klappt aber auch so.



6. Dann kannst du deinen Buchstaben drucken. Dafür hast du zwei Möglichkeiten:

Drucken mit dem Stempelkissen: Drücke den Stempel vorsichtig auf das Stempelkissen und drucke den Buchstaben auf Papier.

Drucken mit Farbe: Streiche den Stempel gleichmäßig dick mit dem Pinsel ein. Dann kannst du den Buchstaben auf Papier drucken.

Achtung: Das Moosgummi ist weich! Du solltest also nur dort andrücken, wo der Buchstabe aufgeklebt ist, sonst erkennt man ihn nicht.

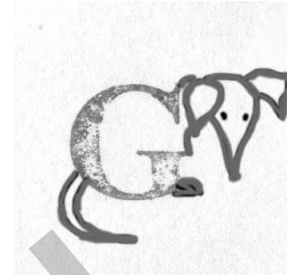
M 9 

Vom G zum Hund – wie aus Buchstaben Bilder werden

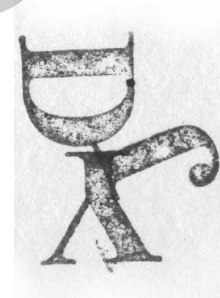
Manche Kunstwerke zeigen nicht nur Bilder, sondern auch Wörter oder einzelne Buchstaben. Manchmal werden auch die Buchstaben zu Bildern.

Das geht so:

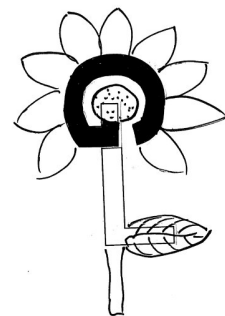
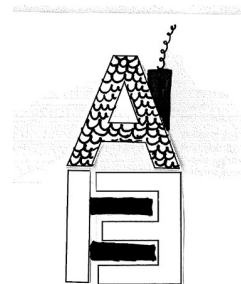
Man nimmt einen Buchstaben und zeichnet etwas dazu.
Hier wurde aus dem gedruckten Buchstaben G ein Hund:

**Oder so:**

Mehrere Buchstaben ergeben zusammen ein Bild.
Hier siehst du eine Katze aus den gedruckten Buchstaben D J Y.

**Oder auch so:**

Aus aufgeklebten Buchstaben wurden hier ein Haus und eine Blume.



Aufgabe: Mache selbst Buchstabenbilder. Nimm ein Blatt Papier und deine Buchstaben und los geht's. Gestalte:

- zwei Bilder, die nur aus Buchstaben bestehen,
- zwei Bilder, bei denen du zu den Buchstaben etwas dazu malst.

So entstehen: eine Pflanze, ein Tier, ein Fantasiewesen, eine Landschaft ...

Tipp: Wenn du dein Bild stempelst, tu dich mit anderen zusammen. Dann habt ihr mehrere Buchstabenstempel zur Auswahl.

Teil II

